

8. Dezember 2017, Freitag, Fest des Unbefleckten Herzens Mariens. Die Gottesmutter spricht nach der Gnadenstunde für die Welt zu Ihren Marienkindern durch Ihr Werkzeug und Tochter Anne.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Wir haben heute das Fest der Unbefleckten Empfängnis gefeiert.

Heute Morgen hatten wir eine würdige, Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. Der Marienaltar war mit vielen weißen Rosen geschmückt. Diese weißen Rosen verkörpern die Reinheit, denn wir haben das Fest der Unbefleckten Empfängnis gefeiert.

Die Engel zogen ein und aus. Sie erfreuten sich der Gottesmutter, der sie an Ihrem Fest, die Ehre erweisen wollten.

Die Gottesmutter wird heute selbst sprechen:

Ich, eure liebste Mutter und Himmlische Königin, feiere heute das Fest Meines Unbefleckten Herzens. Dieses Unbefleckte Herz, Meine Geliebten, halte Ich euch entgegen. Ihr, Meine Geliebten, die ihr Mir und dem ganzen Himmel den Trost erwiesen habt, ihr seid die Geliebten des Himmels, weil ihr glaubt und vertraut.

Auch dann baut ihr auf die Liebe des Dreieinigen Gottes, wenn euch vieles unmöglich erscheint. Darum seid ihr die Bevorzugten des Himmels. Ich, eure liebste Mutter, werde den Sieg erringen. Habt noch ein wenig Geduld. Auch der Himmlische Vater bittet euch um Geduld, denn Er möchte noch viele Herzen ergreifen und zur Wahrheit führen..

Und heute, Meine Geliebten, habt ihr die Nähe des Dreieinigen Gottes erfahren dürfen. Was euch unmöglich erschien, wurde heute Wahrheit. So wird es euch noch des Öfteren ergehen.

Ihr wurdet zu einem polizeilichen Verhör geladen. Du, Meine Kleine, hast die Wahrheit, nur durch die Hilfe des Himmlischen Vaters aufdecken dürfen. Dir wurde alles eingegeben. Du hast es nicht aus dir selbst sagen können. Es wurde dir klar, dass der Himmlische Vater dich diesen Himmlischen Eingriff erkennen lässt. Du, Meine Kleine, solltest dich als Werkzeug des Himmels zur Verfügung stellen. So wird es weiter gehen, weil der Himmlische Vater in Seiner Gerechtigkeit alles aufdecken wird. Es sollen nämlich viele Menschen gerettet werden.

In diesem Heim, in der sich Meine geliebte Tochter Katharina seit mehreren Monaten aufgehalten hat, ist zwischenzeitlich vieles geschehen, was der Aufdeckung bedarf. Du, Meine Kleine, wurdest heute polizeilich geladen, weil Ich es so wollte und weil Ich die Wahrheit ans Tageslicht bringen möchte. Ihr, Meine geliebten Auserwählten, habt euch bisher der Unmöglichkeit zur Verfügung gestellt. Ihr habt geglaubt, dass Ich, die Himmlische Mutter, euch die Wahrheit zu erkennen geben darf. Vieles könnt ihr nicht verstehen, denn ihr kennt weder die Zukunft noch die Vergangenheit. Dieses, Meine Kleine, hast du heute erfahren dürfen. Du möchtest viele Personen vor der Willkür

bestimmter unguter Menschen bewahren und schützen. Manche ältere Personen haben nicht die Möglichkeit, dass sie Freunde haben, die sich für sie in ihrer Not einsetzen. Sie werden völlig allein gelassen und sind somit auf sich selbst gestellt. Sie sind der Willkür der Menschen, die sie so unmenschlich behandeln, ausgesetzt. Sie können sich dieser Willkür nicht widersetzen. Sie sind ihnen somit ausgeliefert.

Darum wollte Ich heute ein Exempel starten, dass du, Meine Kleine, dich zur Verfügung stellst und der Dreifaltige Gott etwas aufdecken kann, das nicht aus dir kommt. Du, Meine Kleine, kannst nicht alles so fügen, wie Ich es zulasse. Heute hast du es erfahren dürfen, denn heute ist Mein Fest, das Fest der Unbefleckten Empfängnis. An diesem Fest werdet ihr als Gnadengeschenk diese Wahrheit erfahren dürfen. Doch zuvor gingen Tage unaussprechlicher Angst voraus.

Wie sieht es mit unserer geliebten Tochter Katharina aus? Sie wird von Mir umsorgt und gepflegt, von ihrer geliebten Himmlischen Mutter. Ich werde ihr zeigen, dass Ich ihre Himmlische Mutter bin und Ich über sie wache. Nichts wird in Zukunft geschehen, was nicht nach dem Willen des Himmlischen Vaters geschehen soll. Vieles wird sich ereignen, an dem ihr meint, dass nur noch das Unrechte geschieht. Doch gerade dann, Meine Geliebten, sollt ihr glauben und vertrauen, dass Ich alles ordnen werde.

Es ereignet sich vieles nach Meinem Göttlichen Plan und anders als ihr denkt. Die Liebe des Himmlischen Vaters wird euch begleiten. Ihr macht dem Himmlischen Vater viel Freude, da ihr an Seine Allmacht und Allgewalt glaubt. Viele Menschen verachten ihn heute und glauben nicht mehr, dass Er die ganze Welt erschaffen hat und das Zepter ganz fest in Seiner Hand hält.

Zu diesem Weihnachtsfest, der Geburt Jesu Christi, der Geburt unseres Erlösers, glauben viele Menschen nicht mehr an die Menschwerdung Jesu Christi und dass Er in der Gottheit und Menschheit zur Welt kommt und dass Er sich für die ganze Menschheit opfern will.

Alles entspricht der Göttlichen Wahrheit. Nur die, Meine Geliebten, die wirklich glauben und vertrauen, können vieles erkennen, denn sie spüren auch ihre Kleinheit und Schwachheit. In dieser Schwachheit werde Ich, der Allmächtige Gott, Meine Stärke erkennen lassen. Ich bin der Allgewaltige, der große und liebende Gott. Eure Himmlische Mutter wird zur Miterlöserin der ganzen Welt. Als Miterlöserin möchte Ich euch, Meine geliebten Marienkinder, an die Hand nehmen. Ich möchte euch nach dem Wunsch und Willen des Dreieinigen Gottes führen. Er liebt euch unermesslich. Ich, eure liebste Mutter, darf euch vieles erkennen lassen, was für euch bisher unergründlich war. Das entspricht der vollen Wahrheit. Alles wird der Himmlische Vater in der nahen Zukunft aufdecken. Alles, was noch vor Seinem gewaltigen Eingriff nach Seinem Willen geschieht, entspricht der Wahrheit. Glaubt und vertraut weiterhin, dann schenkt ihr dem Himmlischen Vater den Trost, den Er in dieser schwierigsten Zeit der Glaubenskrise bedarf.

Es segnet euch nun, eure liebste Mutter und Siegerin in allen Schlachten Gottes, mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Bleibt dem Himmel treu und vertraut auf Seine Liebe.